

UNDER|DOX14.

internationales filmfestival
dokument und experiment
10 - 16 okt 2019 münchen

www.underdox-festival.de

Pressemitteilung vom 19. September 2019

14. UNDERDOX Filmfestival: Länderschwerpunkt Finnland

Der Länderschwerpunkt des 14. UNDERDOX Filmfestivals in München ist dieses Jahr dem Filmland Finnland gewidmet. In drei Programmen gibt das Festival im Filmmuseum München und im Werkstattkino Einblick in die Tradition des dokumentarischen und experimentellen Filmschaffens des Landes. Ehrengast ist der Filmmacher und Kurator Mika Taanila (Helsinki), der mit seinem innovativen Blick auf das Kino beim A-Festival von Oberhausen mit „Film without Film“ und „Conditional Cinema“ deutschlandweit bekannt wurde.

Das erste Programm ist Mika Taanila gewidmet, der seinen Langfilm TECTONIC PLATE vorstellt (Freitag, 11. Oktober, 18:30 Uhr, Filmmuseum München).

TECTONIC PLATE (FI 2017, 74 min) ist ein kameraloser Spielfilm, der mit Fotogrammen und Zwischentiteln des finnischen Dichters Harry Salmenniemi von einem Geschäftsreisenden erzählt, der in einem Hotel in der Nähe des Flughafens von Helsinki feststeckt. Es ergibt sich angesichts von Flugangst, Sicherheitskontrollen und durchflogenen Zeitzeilen eine vom Jetlag genährte Paranoia, in der die Röntgenbilder des Handgepäckes, Seiten aus Sicherheitsbroschüren und herausgezoomte Wörter als körnige Partikel einer dissoziativen Panik hervortreten. Die Musik stammt von Mika Vainio, Meister des finnischen Ambient und Minimal Techno sowie Mitbegründer der legendären „Pan Sonic“.

Das zweite Programm ist übertitelt mit „Unkown Gestures“ (Samstag, 12. Oktober, 18:30 Uhr, Filmmuseum München). Mika Taanila zeigt Beispiele des vitalen experimentellen Filmschaffens Finnlands, das er auch autobiographisch verankert. So beginnt er mit zwei historischen Kurzfilmen von 1965, seinem Geburtsjahr.

HYPPY (THE JUMP) (FI 1965, 5 min) von Eino Ruutsalo entstand mit der Musik von Erkki Kurenniemi. Dieser wiederum drehte im selben Jahr FLORA & FAUNA (FI 1965, 6 min). Weitere Filme geben die Bandbreite des finnischen Filmschaffens wieder. Viel Humor hat zum Beispiel VANTAA (FI 2008, 12 min) von Erkki Nissinen zu, wo sich ein Mann auf der Suche nach seinem Joghurt macht.

Das dritte Programm ist dem legendären Dokumentarfilm FUCK OFF! IMAGES FROM FINLAND (FI 1971, 104 min) von Jörn Donner gewidmet (Montag, 14. Oktober, 22:30 Uhr, Werkstattkino). Im Stil des Cinéma vérité erfasst Donner den Seelenzustand finnischer Jugendlicher und erstellt einen offenerzigen Mentalitäts-, Sitten- und auch Sexreport über die Träume und Wünsche der jungen Generation, die in einem stagnierenden Finnland vergeblich nach einer Zukunft sucht. Es ist die Zeit der großen Armut, die eine Auswanderungswelle ins moderne und fortschrittliche Schweden lostrat. Die Musik stammt von M.A. Numminen.

Regisseur Donner, selbst Finnlandschwede, hat als Produzent von Ingmar Bergmans Fanny und Alexander als einziger Finne bislang einen Oscar gewonnen.

Mehr Informationen finden Sie auf der Festival-Website unter
<http://www.underdox-festival.de/de/artistinfocus.htm>

Pressekontakt

Karin Platzer, Gabi Sabo
info@kulturbananen.de
TEL: Karin Platzer 089 / 651 48 50
Gabi Sabo 0163 / 5081840
Auf Wunsch können wir Ihnen
Screener zur Verfügung stellen. Für
Bildmaterial wenden Sie sich bitte
ebenfalls direkt an uns.

Kontakt Festival

Dunja Bialas | dunja.bialas@underdox-festival.de
Tel. 0179 / 28 40 279

Eintritt: 7 €

Filmmuseum München, St.-Jakobs-Platz 1 | Kartenvorbestellung: 089 / 233 964 50

Werkstattkino, Fraunhoferstr. 9 | Kartenvorbestellung: 0179 / 28 40 279